

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design

Herausgeber: Hochparterre

Band: 21 (2008)

Heft: 1-2

Vorwort: Der Verlag spricht

Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Seite 14

Zürcher Hauptbahnhof: Jetzt ist Dürig am Zug

Sein Name ist weitherum bekannt, er zeichnete hunderte von Wettbewerben. Und im Untergrund des Zürcher Hauptbahnhofs entsteht der Durchgangsbahnhof. Wer ist er? Werner Huber hat Jean-Pierre Dürig besucht und erzählt, wie der bescheidene Architekt zum Bahnhof kam und warum man ihn nie auf der Leute-Seite finden wird.

HOCH PART ERRE



Seite 26

Kanti Winterthur: Starkes Stück am Goldenberg

Die jüngste Erweiterung der Kantonschule Winterthur hat einen Grossvater und zwei Väter – so gut fügt sich der Neubau ins achtzigjährige Ensemble der bestehenden Bauten ein. Der Berliner Architekt Jost Haberland verstand es, ein immenses Raumprogramm unterzubringen und dennoch luftige Raumlebnisse zuzulassen.



Seite 34

Kunst und Design: Machen und Mitmachen

Ein Symposium und eine Ausstellung sind Anlass, sich wieder einmal mit den Themen Kunst und Design zu befassen. Tim Zulauf liefert Hochparterre einen Vorgeschmack auf die Ausstellung, die in Genf gastiert und dann nach Zürich reist. «Wouldn't it be nice ...» führt keine Produkte, sondern Arbeitsweisen zusammen.



Inhalt

4 Funde

- 7 Stadtwanderer: Schön ist, was Prestige bringt
- 9 Jakobsnotizen: Liebe im Architektenleben
- 11 Stadt und Spiele: Das Vogelnest
- 12 Impressum

Titelgeschichte

- 14 Jetzt ist Dürig am Zug

Brennpunkte

- 24 Eine Rede: Das Lob der Zersiedelung
- 26 «Kanti» Winterthur: Starkes Stück am Goldenberg
- 30 Architekten-Websites: Planlos ins Netz
- 34 Ausstellungskritik: Machen und Mitmachen
- 38 Wettbewerb: Mehr Platz im Alter
- 40 Regionalpolitik: Mit Geist gegen Scheunen
- 42 Kollektion Röthlisberger: In Holz denken
- 44 Hotel von Herzog & de Meuron: Harmlose Gletscherspalte

Leute

- 50 An der Verleihung des Kaspar-Diener-Förderpreises

Bücher

- 52 Architekturführer Basel, über die Moderne und Blumen

Siebensachen

- 54 Eine Weste mit Wimpeln, ein Tisch für den Tee und eine Leuchte zum Lesen

Fin de Chantier

- 56 Hotel auf dem Stoos, Schulen in Biel und Winterthur, Wohnen in Orangerie, Wien und Leimbach, preiswertes Haus in Düdingen, Gemeindehaus Bronschhofen, eine Kirche

An der Barkante

- 63 Mit Vera Gloor im «Ah Hua II» in Zürich

Der Verlag spricht

Das Zürcher Kongresshaus darf nicht abgerissen werden! Dafür setzen sich unter dem Dach des Vereins Pro Kongresshaus Architekten, Politikerinnen, der Heimatschutz und Hochparterre ein. Mit politischen Demarchen, mit Berichten und vor allem mit Studien, wo Zürich sein neues Kongresshaus bauen könnte: Am See in Wollishofen, beim Bahnhof, bei der Kaserne. Eine Broschüre fasst all die Kommentare und Projekte zusammen. Sie liegt dieser Ausgabe bei. Zur nächsten Auseinandersetzung findet am 25. Januar im Cabaret Voltaire um 20 Uhr eine Diskussion statt. Kaum war vor ein paar Monaten das Sonderheft «Wohnen im Alter» erschienen, war es ausverkauft. Zum Thema laufen derzeit mehrere Architekturwettbewerbe. Nicht ohne Probleme, denn die Aufgabe verlangt gut erschlossene, günstige Grundstücke. Und müssen sie zusammengestückelt werden, verlangen die Veranstalter von den Teilnehmern die Quadratur des Kreises. Ivo Bösch berichtet davon auf Seite 38 und stellt Wettbewerbe für Alterswohnungen in hochparterre.wettbewerbe vor. Außerdem:

- Gästehaus der ETH Zürich mit Atelierbesuch bei «lg santer»
- Alterswohnungen in Adliswil
- Wohnen in Zürich-Schwamendingen
- Neubau Messehallen Allmend, Luzern
- 100 Jahre Thurgauer Heimatschutz und der Erfolgswettbewerb: Trafostation Andhausen
- Zuschlagstoff: Projekt verkauft

Zur Zeit sammeln Umwelt- und Landschaftsverbände Unterschriften für die Landschaftsinitiative. So soll der Verschleiss an Land und Landschaft etwas abgebremst werden – täglich werden immerhin 10 Fussballplätze überbaut. Die Forderungen sind: Bau- und Nichtbau land strikte trennen; für 20 Jahre keine Einzonungen; wer dennoch einzont, muss anderswo auszonen. Dieser Ausgabe liegt ein Unterschriftenbogen bei: Unterschreiben Sie – und abonnieren Sie mit dem Coupon auf Seite 12! Köbi Gantenbein